

Russlands Wirtschaft in der Krise: Putins Schlüsselindustrien unter Druck

In diesem Artikel wird die aktuelle Situation der russischen Wirtschaft am 25. Dezember 2024 beleuchtet. Mit steigender Inflation, einem schwachen Rubel und drohenden Insolvenzen in Schlüsselbranchen steht Wladimir Putins Wirtschaftspolitik vor massiven Herausforderungen. Erfahren Sie mehr über die Ursachen der wirtschaftlichen Krise und die Auswirkungen auf das Land.

Moskau, Russland - Die russische Wirtschaft steht vor ernststen Herausforderungen. Wie **Merkur** berichtet, hat die Inflation in Russland aktuell 9,3 Prozent erreicht, was durch den starken Rückgang des Rubels zusätzlich verschärft wird. Trotz mehrerer Zinserhöhungen durch die Zentralbank, die den Leitzins mittlerweile auf 21 Prozent angehoben hat, bleibt die Inflation hartnäckig und belastet Unternehmen wie Verbraucher. Ökonomen warnen vor einer drohenden Insolvenzwelle, insbesondere in der stark betroffenen Einkaufszentrum-Branche, von der etwa 25 Prozent als insolvenzgefährdet gelten. Diese Entwicklung könnte dramatische Folgen für den Einzelhandel haben, der sich bereits in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld befindet.

Industrie unter Druck

Zusätzlich zu den Herausforderungen im Einzelhandel leidet die Rüstungsindustrie unter massiven finanziellen Druck. Laut **Wikipedia** sind westliche Sanktionen und der Mangel an entscheidenden Bauteilen auf dem internationalen Markt

gravierende Probleme für diese Branche. Auch Personalmangel wird als eine große Herausforderung wahrgenommen, was sich negativ auf die Produktionskapazitäten auswirkt. Während die Verteidigungsausgaben aufgrund der geopolitischen Spannungen hoch bleiben, ist die Frage der langfristigen wirtschaftlichen Stabilität Russlands angesichts dieser Multiplikatoren ungewiss. Experten führen die rekordhohen Ausgaben auf den Ukraine-Konflikt zurück.

Insgesamt zeigt sich ein Bild, in dem die Abhängigkeit von Rohstoffen und hohe Inflation Russlands wirtschaftliche Perspektiven trübt. Trotz eines nominalen Wachstums des Bruttoinlandsprodukts wird eine grundlegende Diversifizierung der Wirtschaft als erforderlich angesehen, um künftigen Krisen vorzubeugen. Die Herausforderungen werden durch das internationale Umfeld und das anhaltende Druckmittel der westlichen Sanktionen weiter intensiviert, was potenziell zu einem tiefgreifenden Umdenken in der russischen Wirtschaftspolitik führen könnte.

Details	
Vorfall	Insolvenz
Ursache	Wirtschaftskrise, Hohe Inflation, Zahlungsprobleme
Ort	Moskau, Russland
Quellen	• nag-news.de • www.merkur.de • de.wikipedia.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at